

## Die gedopte Elite

1 I Leistungssteigerung ist das Stichwort: Ärzte berichten von einer zunehmenden Zahl  
2 von organisch weitgehend gesunden Spitzenkräften, die Mittel verlangen, mit denen sie noch  
3 besser werden oder das hohe Niveau dauerhaft halten können. Auch Akademiker haben die  
4 Vorzüge solcher Medikamente längst entdeckt. Immer mehr nehmen sie regelmäßig z.B.  
5 gegen den Jetlag bei internationalen Konferenzen oder um länger arbeiten zu können. In  
6 einer Umfrage der Fachzeitschrift "Nature" gab jeder fünfte Forscher an, schon mit Hirndop-  
7 ping experimentiert zu haben, das sind zwölf Prozent.

8 II Wohl auch deshalb hat sich der weltweite Umsatz mit einem Medikament namens  
9 Provigil seit dem Jahr 2000 von 70 Millionen Dollar auf 850 Millionen Dollar mehr als ver-  
10 zehnfacht: Provigil wurde ursprünglich von einem US-Unternehmen zur Bekämpfung der  
11 Schlafkrankheit Narkolepsie entwickelt, unter der aber in den USA nur 0,05 Prozent der Be-  
12 völkerung leiden. Trotzdem liegt allein der US-Umsatz bei 800 Millionen Dollar – das lässt  
13 sich kaum damit erklären, dass das Mittel inzwischen auch gegen die Folgen von Schichtar-  
14 beit zugelassen ist.

15 III Das Bedürfnis, die Leistung des eigenen Gehirns chemisch zu steigern, ist nicht neu.  
16 Kaffee und Energiegetränke zum Wachbleiben, Traubenzucker für die Konzentration, Alko-  
17 hol zum Entspannen und pflanzliche Medikamente bei leichten Gedächtnisstörungen und  
18 emotionalen Schwankungen sind weit verbreitet und gesellschaftlich akzeptiert. Dazu kom-  
19 men in bestimmten Branchen illegale Drogen wie Kokain oder Aufputschmittel wie Speed  
20 oder Ecstasy, um länger wach zu bleiben. Psychiater berichten, dass die Grenze zwischen  
21 Medikamenten und Drogen sowie zwischen krank und gesund verschwimmt. Müdigkeit und  
22 mangelnde Konzentration werden zu Symptomen, die kuriert werden müssen. Die Online-  
23 Foren sind voll von Menschen, die sich Tipps geben, mit welchem Medikament sich am bes-  
24 ten lernen, am längsten arbeiten und am zuverlässigsten Prüfungsangst ausschalten lässt.

25 IV Verlässliche Zahlen darüber, wie häufig und in welchen Berufs- oder Altersgruppen  
26 Medikamente zur Leistungssteigerung missbraucht werden, gibt es kaum. Psychiater be-  
27 obachten aber seit rund zehn Jahren, dass die Zahl der Menschen zunimmt, die ihr Leben  
28 nur noch mit Hilfe von Medikamenten oder Drogen bewältigen. Um dem immer stärker wer-  
29 denden beruflichen Druck standhalten zu können, schlucken sie tagsüber Antidepressiva  
30 und abends Medikamente wie z.B. Valium, die entspannend wirken und so das Einschlafen  
31 fördern.

32 V Es ist ein Zeitgeist-Phänomen. Wir sind technisch denkende Menschen – wir müssen  
33 alles schaffen, notfalls mit chemischen Mitteln. Diese Haltung ist nicht nur bei der Elite zu  
34 erkennen, sondern auch viele Lehrer, Polizisten, Ärzte oder Unternehmer greifen zur Tablette.  
35 Die Leute nehmen dabei längst nicht immer illegale Drogen. Noch verbreiteter ist das All-  
36 tagsdoping: Alkohol, Nikotin und legale Medikamente. Dazu gehören Beruhigungsmittel wie  
37 Valium, die ein hohes Suchtpotenzial haben. Fast schon üblich ist der Konsum von Kokain  
38 und ähnlichen Drogen in kreativen Branchen wie der Werbung. Aber auch ganz gewöhnliche  
39 Manager nehmen dieses weiße Pulver. Es soll die Leistung und die Kreativität steigern und  
40 man kann es oft über Jahre hinweg konsumieren, ohne dass es bemerkt wird.

461 Wörter

Bearbeitet nach: Veronika Szentpétery, Die gedopte Elite, in: Spiegel, 28.6.2008

**Wenn in den Aufgaben nicht anders angegeben, können Sie die Fragen in Sätzen oder Stichpunkten beantworten. Schreiben Sie keine Sätze aus dem Text ab.**

**Die gedopte Elite**

**1. Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen mit dem Inhalt des Textes übereinstimmen. Kreuzen Sie *Ja* oder *Nein* an.**

	Ja	Nein
a) Medikamentenmissbrauch ist ein Problem kranker Menschen.		
b) Immer mehr Menschen bewältigen ihr Leben ohne Medikamente.		
c) Alkohol, Nikotin und Valium sind verbreiteter als illegale Drogen.		
d) Kokainsucht kann man lange vor anderen Menschen verbergen.		

(4 Pkt.)

**2. Worauf beziehen sich die folgenden Zahlen?  
Antworten Sie in Stichpunkten.**

a) 12 % (Z. 7) \_\_\_\_\_

b) 0,05 % (Z. 11) \_\_\_\_\_

c) 800 Millionen (Z. 12) \_\_\_\_\_

(3 Pkt.)

**3. Was ist Provigil und warum ist der Umsatz von Provigil in den USA so hoch?  
Schreiben Sie einen kurzen Text.**

---

---

---

---

---

(3 Pkt.)

**4. Vervollständigen Sie die Tabelle entsprechend dem Inhalt des Textes.**

„Alltagsdoping“	Kaffee und Energiegetränke	
		für bessere Konzentration
	Alkohol	
		bei Gedächtnisstörungen
Legale Medikamente	Provigil	
		um dem Leistungsdruck standzuhalten
	Valium	
	Kokain	
		gegen Müdigkeit

(5 Pkt.)

**5. Welche der folgenden Überschriften passt zu welchem Textabschnitt?  
 Schreiben Sie die Nummer des Abschnitts (I, II, III, ...) hinter die passende Überschrift. Wenn keine Überschrift passt, lassen Sie die Zeile frei.**

- Das Verschieben von Leistungsgrenzen durch verschiedene Mittel \_\_\_\_\_
- Langfristige Folgen von Medikamentenmissbrauch \_\_\_\_\_
- Medikamentenmissbrauch durch Wissenschaftler \_\_\_\_\_
- Medikamente und Drogen im Alltag \_\_\_\_\_
- Missbrauch eines Medikaments gegen Müdigkeit \_\_\_\_\_
- Staatliche Maßnahmen gegen den Kokainkonsum \_\_\_\_\_

(3 Pkt.)

**6. Wandeln Sie das Nomen/die nominale Wortgruppe in einen verbalen Ausdruck um.**

nominal	verbal
<i>Beispiel: Leistungssteigerung</i>	<i>die Leistung steigern</i>
Medikamentenmissbrauch	
Bekämpfung der Schlafkrankheit	

(2 Pkt.)

**7. Worauf beziehen sich die folgenden Wörter im Text?  
Geben Sie die entsprechende Textstelle an.**

- a) denen (Z. 2): \_\_\_\_\_
- b) damit (Z. 13): \_\_\_\_\_
- c) Dazu (Z. 18): \_\_\_\_\_
- d) sie (Z. 29): \_\_\_\_\_

(4 Pkt.)

**8. Aktiv, Passiv, Passiversatzformen: Formen Sie die Sätze um. Die Bedeutung und die Zeitform dürfen sich nicht verändern. Beachten Sie die Unterstreichungen.**

- a) Auch Akademiker haben die Vorzüge solcher Medikamente längst entdeckt. (→ Passiv)

Längst \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

- b) Provigil wurde von einem US-Unternehmen zur Bekämpfung der Schlafkrankheit Narkolepsie entwickelt. (→ Aktiv)

Zur Bekämpfung der Schlafkrankheit Narkolepsie \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

- c) Müdigkeit und mangelnde Konzentration werden als Symptome betrachtet, die kuriert werden müssen.

Müdigkeit und mangelnde Konzentration werden als \_\_\_\_\_  
Symptome betrachtet.

- d) Die Menschen geben sich Tipps, mit welchen Medikamenten sich Prüfungsangst am zuverlässigsten ausschalten lässt.

Die Menschen geben sich Tipps, mit welchen Medikamenten Prüfungsangst am  
zuverlässigsten \_\_\_\_\_.

- e) Diese Haltung ist nicht nur bei der Funktionselite zu erkennen.

Diese Haltung \_\_\_\_\_ nicht nur bei der Funktionselite  
\_\_\_\_\_.

(10 Pkt.)

**9. Formulieren Sie die markierten Teile der folgenden Sätze um. Die Bedeutung des Satzes darf sich nicht verändern.  
Beachten Sie die Unterstreichungen und Satzzeichen.**

- a) Leistungssteigernde Mittel werden häufig von organisch weitgehend gesunden Spitzenkräften genommen.

Mittel, \_\_\_\_\_, werden häufig von  
Spitzenkräften genommen, \_\_\_\_\_.

- b) Unter Narkolepsie leiden relativ wenige Menschen in den USA. Trotzdem liegt der Umsatz des entsprechenden Medikaments bei 800 Millionen Dollar.

\_\_\_\_\_, liegt der Umsatz des entsprechenden Medikaments bei 800 Millionen Dollar.

- c) Verlässliche Zahlen darüber, wie häufig Medikamente missbraucht werden, gibt es kaum.

Verlässliche Zahlen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ gibt es kaum.

- d) Viele Menschen schlucken abends Medikamente, die entspannend wirken und so das Einschlafen fördern.

Viele Menschen schlucken abends \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Medikamente.

- e) Viele Menschen trinken Alkohol zum Entspannen.

Viele Menschen trinken Alkohol, \_\_\_\_\_.

(11 Pkt.)

Gesamt:                    /45

## Erwartungshorizont

### 1. Entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen mit dem Inhalt des Textes übereinstimmen. Kreuzen Sie *Ja* oder *Nein* an.

	Ja	Nein
a) Medikamentenmissbrauch ist ein Problem kranker Menschen.		<b>X</b>
b) Immer mehr Menschen bewältigen ihr Leben ohne Medikamente.		<b>X</b>
c) Alkohol, Nikotin und Valium sind verbreiteter als illegale Drogen.	<b>X</b>	
d) Kokainsucht kann man lange vor anderen Menschen verbergen.	<b>X</b>	

(4 Pkt.)

### 2. Worauf beziehen sich die folgenden Zahlen? Antworten Sie in Stichpunkten.

- a) 12 % (Z. 7): Anteil der Forscher, die mit Hirndoping experimentiert haben (1)
- b) 0,05 % (Z. 11): Anteil der Bevölkerung, der unter Narkolepsie leidet (1)
- c) 800 Millionen (Z. 12): Höhe des Umsatzes von Provigil den USA (1)

(3 Pkt.)

### 3. Was ist Provigil und warum ist der Umsatz von Provigil in den USA so hoch? Schreiben Sie einen kurzen Text.

Provigil ist ein Medikament gegen die Schlafkrankheit Narkolepsie. (1) Es wird von beruflich stark engagierten Menschen genommen (1), um ihre Leistung zu steigern und erfolgreich zu arbeiten. (1)

(3 Pkt.)

### 4. Welche Mittel werden zu welchem Zweck benutzt? Vervollständigen Sie die Tabelle entsprechend dem Inhalt des Textes.

„Alltagsdoping“	Kaffee und Energiegetränke	zum Wachbleiben (0,5)
	Traubenzucker (0,5)	für bessere Konzentration
	Alkohol	zum Entspannen (0,5)
	pflanzliche Medikamente (0,5)	bei Gedächtnisstörungen
Legale Medikamente	Provigil	Hirndoping/mehr arbeiten können/Leistungssteigerung (0,5)
	Antidepressiva (0,5)	um dem Leistungsdruck standzuhalten
	Valium	zur Entspannung/um das Einschlafen zu fördern (0,5)
Illegale Drogen (0,5)	Kokain	Steigerung der Leistung und der Kreativität (0,5)
	Aufputschmittel/Speed, Ecstasy (0,5)	gegen Müdigkeit

(5 Pkt.)

**5. Welche der folgenden Überschriften passt zu welchem Textabschnitt?  
 Schreiben Sie die Nummer des Abschnitts (I, II, III, ...) hinter die passende Überschrift. Wenn keine Überschrift passt, lassen Sie die Zeile frei.**

Das Verschieben von Leistungsgrenzen durch verschiedene Mittel	III
Langfristige Folgen von Medikamentenmissbrauch	(kein Absatz passt)
Medikamentenmissbrauch durch Wissenschaftler	I
Medikamente und Drogen im Alltag	V
Missbrauch eines Medikaments gegen Müdigkeit	II
Staatliche Maßnahmen gegen den Kokainkonsum	(kein Absatz passt)

(3 Pkt.)

**6. Wandeln Sie das Nomen/die nominale Wortgruppe in einen verbalen Ausdruck um.**

nominal	verbal
<i>Beispiel: Leistungssteigerung</i>	<i>die Leistung steigern</i>
Medikamentenmissbrauch	Medikamente missbrauchen (1)
Bekämpfung der Schlafkrankheit	die Schlafkrankheit bekämpfen (1)

(2 Pkt.)

**7. Worauf beziehen sich die folgenden Wörter im Text?  
 Geben Sie die entsprechende Textstelle an.**

- a) denen (Z. 2): die Mittel (1)
- b) damit (Z. 13): Zulassung von Provigil gegen die Folgen von Schichtarbeit (1)
- c) Dazu (Z. 18): zu Alltagsdrogen / zu Kaffee, Energiegetränken, Traubenzucker Alkohol, pflanzlichen Medikamenten (1)
- d) sie (Z. 29): Menschen, die ihren Alltag nur noch mit Hilfe von Medikamenten und Drogen bewältigen (1)

(4 Pkt.)

**8. Aktiv, Passiv, Passiversatzformen: Formen Sie die Sätze um. Die Bedeutung und die Zeitform dürfen sich nicht verändern. Beachten Sie die Unterstreichungen.**

a) Auch Akademiker haben die Vorzüge solcher Medikamente längst entdeckt. (→ Passiv)

Längst sind die Vorzüge solcher Medikamente auch von Akademikern entdeckt worden. (2)

b) Provigil wurde von einem US-Unternehmen zur Bekämpfung der Schlafkrankheit Narkolepsie entwickelt. (→ Aktiv)

Zur Bekämpfung der Schlafkrankheit Narkolepsie entwickelte ein US-Unternehmen Provigil. (2)

c) Müdigkeit und mangelnde Konzentration werden als Symptome betrachtet, die kuriert werden müssen.

Müdigkeit und mangelnde Konzentration werden als zu kurierende Symptome betrachtet. (2)

- d) Die Menschen geben sich Tipps, mit welchen Medikamenten sich Prüfungsangst am zuverlässigsten ausschalten lässt.

Die Menschen geben sich Tipps, mit welchen Medikamenten Prüfungsangst am zuverlässigsten ausgeschaltet werden kann / auszuschalten ist. (2)

- e) Diese Haltung ist nicht nur bei der Funktionselite zu erkennen.

Diese Haltung kann / kann man / lässt sich nicht nur bei der Funktionselite erkannt werden / erkennen / erkennen. (2)

(10 Pkt.)

**9. Formulieren Sie die markierten Teile der folgenden Sätze um. Die Bedeutung des Satzes darf sich nicht verändern.  
Beachten Sie die Unterstreichungen und Satzzeichen.**

- a) Leistungssteigernde Mittel werden häufig von organisch weitgehend gesunden Spitzenkräften genommen.

Mittel, die die Leistung/en steigern (1,5), werden häufig von Spitzenkräften genommen, die organisch weitgehend gesund sind (1,5).

- b) Unter Narkolepsie leiden relativ wenige Menschen in den USA. Trotzdem liegt der Umsatz des entsprechenden Medikaments bei 800 Millionen Dollar.

Obwohl relativ wenige Menschen in den USA unter Narkolepsie leiden (1), liegt der Umsatz des entsprechenden Medikaments bei 800 Millionen Dollar.

- c) Verlässliche Zahlen darüber, wie häufig Medikamente missbraucht werden, gibt es kaum.

Verlässliche Zahlen über die Häufigkeit des Missbrauchs von Medikamenten / von Medikamentenmissbrauch gibt es kaum. (2)

- d) Viele Menschen schlucken abends Medikamente, die entspannend wirken und so das Einschlafen fördern.

Viele Menschen schlucken abends entspannend wirkende und so das Einschlafen fördernde Medikamente. (3)

- e) Viele Menschen trinken Alkohol zum Entspannen.

Viele Menschen trinken Alkohol, um (sich) zu entspannen / damit sie (sich) entspannen können. (2)

(11 Pkt.)

Gesamt: /45 Punkte



Name: \_\_\_\_\_

Erlaubte Hilfsmittel: Einsprachiges Deutsches Wörterbuch      Bearbeitungszeit Textproduktion: 60 min

### Zwischen Hörsaal und Nebenjob

Drei Viertel aller Studenten in Deutschland werden von ihren Eltern finanziell unterstützt, rund ein Drittel erhält BAföG (eine staatliche Unterstützung). Aber das Geld reicht oft nicht. Zwei von drei Studenten arbeiten mindestens 5 Stunden in der Woche neben dem Studium. Die häufigsten Studentenjobs sind: Arbeit im Büro (15%), Kellner (13%), Kassierer (6%), Verkäufer (5%), Studentische Hilfskraft (4%), Nachhilfelehrer (4%), Programmierer (3%).

2011 wurden Studierende befragt, was für sie bei einem Nebenjob am wichtigsten ist:



### **AUFGABE:**

Erläutern Sie das Thema Zwischen Hörsaal und Nebenjob in einem zusammenhängenden Text von 150 bis 200 Wörtern:

1. Beschreiben Sie, nach einer allgemeinen Einleitung, einige Kriterien (nicht alle!!), die für Studenten bei einem Nebenjob sehr wichtig bzw. weniger wichtig sind. Nennen Sie mindestens zwei mögliche Gründe für diese „Prioritätenliste“.
2. Diskutieren Sie Vor- und Nachteile (Pro und Contra) einer Erwerbstätigkeit neben dem Studium.
3. Falls Sie in Zukunft neben dem Studium arbeiten wollen, was wäre für Sie ein idealer Nebenjob? Begründen Sie.